



Vorlage KuSA\_11/2013  
zur öffentlichen Sitzung des  
Kultur- und Schulausschusses  
am 07.10.2013

mit 1 Anlage

An die  
Mitglieder  
des Kultur- und Schulausschusses

### **Schulsozialarbeit an den Sonderschulen - Vorberatung -**

Nachdem von Seiten der Sonderschulen ein Bedarf an Schulsozialarbeit signalisiert worden war, beschloss der KuSA am 30.05.2011 eine entsprechende Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 100% einzurichten.

Schulsozialarbeit an den Sonderschulen hat ein spezifisches Anforderungsprofil und unterscheidet sich konzeptionell sehr stark von der Schulsozialarbeit an allgemein bildenden oder beruflichen Schulen. Es gibt auch wenig vergleichbare Stellen, an denen man sich orientieren könnte. Die Verwaltung hatte deshalb vorgeschlagen, zunächst eine Fachkraft mit einem Zeitvertrag für eine Dauer von zwei Jahren einzusetzen, um erste praktische Erfahrungen sammeln zu können.

Die Schulsozialarbeiterin Frau Lötz legt jetzt nach rund einem Jahr erstmals einen Sachstandsbericht über ihre bisherige Arbeit an vier Sonderschulen des Landkreises vor. Von Seiten der Verwaltung und von Seiten der betroffenen Schulleitungen wird die Arbeit von Frau Lötz als so positiv bewertet, dass vorgeschlagen wird, die zeitliche Befristung dieser Arbeit aufzuheben und die Stelle unbefristet einzurichten.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kultur- und Schulausschuss nimmt vom Sachstandsbericht Kenntnis und schlägt dem Verwaltungsausschuss und dem Kreistag vor, die Einrichtung einer Stelle im Rahmen des Stellenplans 2014 ins Auge zu fassen.